

aus dem Bericht
Programm beca, 2023/1 - CECIM/ IESA
von Isabel Sanchez (Leiterin CECIM)
zusammengefasst und überarbeitet von Jürgen Dewes

Im Jahr 2023 sind wir voller Vertrauen und Hoffnung, dass wir gute Erfolge erzielen werden. Zu Beginn des Schuljahres wurden 813 Schülerinnen und Schüler in die Schule Maurau Clarke eingeschrieben, davon 428 Mädchen und 385 Jungen.

25-jähriges Jubiläum

Wir feiern unser 25-jähriges Jubiläum und begleiten unsere Protagonisten entschlossen auf dem Weg zu einer qualitativ hochwertigen Bildung. Aus diesem Anlass gab es einen Familienvormittag mit Sportwettkämpfen, kulturellen Darbietungen in Tanz, Theater und Liedern.

Wir danken den Eltern dafür, dass sie uns die Erziehung ihrer Kinder anvertrauen. Wir nehmen die Herausforderung an, bei der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte in unserem Land mit guten Prinzipien und Wissen mitzuwirken.

Migration

Seit Ende letzten Jahres sind wir von dem Phänomen der Abwanderung stark betroffen. Einige Mütter oder Väter sahen sich aufgrund mangelnder Beschäftigung gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen. Wenn Menschen auf der Suche nach besseren Möglichkeiten die Familie verlassen, wirkt sich dies direkt auf die emotionale Stabilität ihrer Kinder aus. Sie bleiben dann in der Obhut von Großmüttern, Tanten und älteren Brüdern und müssen sich daran gewöhnen eine virtuelle Beziehung mit den Eltern zu führen.

IESA-Stipendiaten

Im Jahr 2023 profitieren sieben SchülerInnen in den Bereichen Primaria und Sekundaria von der Förderung durch IESA. Von 813 SchülerInnen der Schule Maura Clarke erhalten 223 ein Stipendium, das von verschiedenen Spendern finanziert wird. D.h. über ein Viertel der Kinder und Jugendlichen erhalten ein Stipendium. Dabei kann der Umfang des Stipendiums sehr unterschiedlich sein. Bei den Stipendien von IESA handelt es sich um eine Vollförderung, bei denen alle Kosten wie Einschreibung, Unterrichtsmaterialien etc. übernommen werden. Andere Stipendien übernehmen abgestuft nur Teile dieser Kosten. Die sieben IESA-Stipendiaten entsprechen zwar nur einem Anteil von 3% aller Geförderten. Da es sich aber um Vollstipendien handelt beträgt der Anteil am gesamten Stipendienvolumen ein Vielfaches davon.

Workshops

Für die SchülerInnen der Sekundaria im Alter zwischen 13 bis 17 wurden Workshops angeboten zu den Themen: Verantwortung, Toleranz, Großzügigkeit, Ausdauer etc. Dabei wird besonders Rücksicht auf das Phänomen der Auswanderung genommen. Dieses wirkt sich oft negativ auf die emotionale Verfassung der SchülerInnen aus.